

# AfD Cuxhaven verhindert Kungelei bei einer Stellenbe- setzung. (120)

AfD Cuxhaven



„Opposition ist Mist“ sagte einmal ein etablierter Politiker. In den vergangenen zweieinhalb Jahren politischer Arbeit auf Kreis- und Stadtebene erlebten die Vertreter der AfD sehr deutlich, was ihn zu dieser Aussage bewogen haben mag. Opposition bedeutet, dass man ohne Mehrheit nur sehr wenige Gestaltungsmöglichkeiten hat. Natürlich ist die Kontrollfunktion der Opposition sehr wichtig und wird von den Kreistagsabgeordneten und Ratsleuten der AfD auch sehr ernst genommen. Nur da die etablierten Parteien offenbar nach dem Grundsatz handeln, ausnahmslos alle AfD-Vorschläge abzulehnen, ist die Oppositionsbank in diesem Fall besonders hart.

Deshalb ist jetzt die Freude umso größer, dass die AfD aktuell dennoch einen wichtigen Erfolg erringen konnte: die etablierten Parteien wollten eine hohe Stelle in der Stadtverwaltung ohne Ausschreibung, „mal eben so“ besetzen. Bei den Beratungen darüber in der AfD Ratsfraktion kam sehr früh der Verdacht auf, dass da möglicherweise eine attraktive Stelle einem Nahestehenden zugeschanzt werden könnte. Es gibt keine Beweise dafür, sondern nur den Eindruck, dass die Sache ein „Geschmäcke“ habe, wie der Schwabe sagen würde. Dementsprechend war die AfD dagegen, trug ihre Argumente vor, insbesondere dass bei einer sehr gut vergüteten Stelle eine Ausschreibung im Rahmen eines transparenten Bewerbungsverfahrens ganz besonders wichtig ist.

Aber so wie immer wurde das einfach vom Tisch gewischt. Die AfD ließ jedoch nicht locker, beschwerte sich darüber bei der Kommunalaufsicht und siehe da, dort fanden diese Argumente Gehör und die etablierten Parteien bekamen ihre geplante Stellenbesetzung ohne Ausschreibung nicht durch.